

Ein „Stadtsalon“ in der Brüderstraße 2

Projekt In der Baulücke in Lauingen fand zum ersten Mal ein Open-Air-Kino statt

Lauingen Warm eingepackt, zum Teil mit Klapp- und Liegestühlen sowie Decken und Taschenwärmern ausgerüstet, waren sie gekommen, um gemeinsam an der Hauswand der Familie Geiger, in der Lauinger

nüchterne Baulücke „verzauberte“, blieb stehen und verweilte bei einer Tasse selbst gebrauter Feuerzangenbowle.

Die Veranstaltung, von Bürgern für Bürger organisiert, erzeugte äußerst positive Resonanz bei den Besuchern. Von „Wir finden das total klasse, dass ihr so eine ungewöhnliche Idee in Lauingen umsetzt!“ über „Was für ein toller Ort für Veranstaltungen eigentlich!“ bis zu „Besser hätte man es nicht machen können!“ waren Stimmen zu hören. Organisiert wurde das Open-Air-Kino vom Arbeitskreis „Lebendiges Lauingen“, der sich an das Förderprogramm „Soziale Stadt“ angliedert. Die „Feuerzangenbowle“ war die Auftaktveranstaltung einer Veranstaltungsreihe, die den Titel „Stadt-

salon“ trägt. Ziel ist, auf unterschiedliche, attraktive, aber unge-

wöhnliche, vielleicht brach liegende Plätze in der Stadt aufmerksam zu

machen, indem man diese Plätze zum „Salon“, zum „Wohnzimmer“ macht. Bürger laden Bürger in den Stadtsalon, und die Besucher werden mit kultureller Unterhaltung und Getränken empfangen – ohne kommerzielle Hintergedanken. Was zählt, ist das Zusammenkommen, der Austausch, die Möglichkeit zur Vernetzung. Als weitere Veranstaltungen sind Lesungen, Vernissagen, musikalische Darbietungen oder Tanzveranstaltungen denkbar. (pm)

Der Arbeitskreis gliedert sich an das Förderprogramm „Soziale Stadt“ an

Brüderstraße 2, den Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann zu schauen.

So manch neugieriger Passant bewunderte die stimmungsvolle Atmosphäre, die mit farbiger Wandbeleuchtung, großen Laternen und den knisternden Feuertönen die



Rund 200 Besucher waren bei der Auftaktveranstaltung „Stadtsalon“, einem Open-Air-Kino-Abend, in der Lauinger Brüderstraße dabei. Foto: Frank

i Mitmachen? Wollen Sie mitmachen, mithelfen und mitgestalten? Interessierte können sich an das Quartiersbüro (Telefon 09072/992036) wenden oder sich auf der Homepage der Stadt Lauingen informieren.